

## 61. Forschungskolloquium und 9. Jahrestagung des DAfStb mit den 14. Carbon- und Textilbetontagen – Vorwort zum Tagungsband

Prof. Dr.-Ing. Udo Wiens  
Deutscher Ausschuss für Stahlbeton e. V., Budapester Straße 31, 10787 Berlin  
E-Mail: udo.wiens@dafstb.de, Telefon: +49 30 269 313 20

### **Liebe Leserinnen und Leser,**

im Jahr 1974, d. h. vor 48 Jahren, wurden die Forschungskolloquien des Deutschen Ausschusses für Stahlbeton (DAfStb) mit dem Ziel ins Leben gerufen, jungen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern an den verschiedenen Universitätsstandorten in Deutschland, den Niederlanden, der Schweiz und Österreich Gelegenheit zu geben, ihre Forschungsergebnisse einem breiten und oftmals auch sehr kritischen Fachpublikum aus Wissenschaft und Praxis zu präsentieren. Zweimal im Jahr wurde diese auf dem Gebiet des Betonbaus einmalige Veranstaltung durch die verschiedenen Universitäten ausgerichtet, so dass jeder Standort im Abstand von sieben bis acht Jahren wieder „an der Reihe“ war, um seine neuen Erkenntnisse zu vermitteln. Beide Seiten haben den Austausch und gegenseitigen Wissenszuwachs sehr geschätzt.

Jede Universität hatte zudem mindestens ein Schwerpunktthema, das den Standort mit einem Alleinstellungsmerkmal auszeichnete. Die Fachwelt im Betonbau hat hiervon sehr profitiert, konnten doch die Forschung bis auf die Grundlagenebene intensiviert und wichtige Erkenntniszuwächse, z. B. für die Umsetzung in die Standardisierung, generiert werden. Wie der Tagungsband anschaulich zeigt, verfolgt die Technische Universität Dresden diese erfolgreiche Strategie beispielsweise in den Bereichen Impact, Bauen im Bestand und Carbonbeton bis heute in vorbildlicher Art und Weise weiter.

Dabei hat sich die Situation seit 1974 stark verändert. Zur damaligen Zeit gab es noch keine digitalen Medien, die Welt war nicht durch Computer bis in den letzten Winkel vernetzt. Heutzutage läuft der Wissensaustausch über viel kürzere und direktere Wege; Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler stehen weltweit in engem Kontakt und sind stärker vernetzt als je zuvor. Gleichzeitig besteht aufseiten der Wissenschaft nach wie vor ein großes Bedürfnis danach zu erfahren, welchen Mehrwert die Forschungsergebnisse für die Praxis haben. Diese Entwicklungen hat der DAfStb im Jahr 2013 zum Anlass genommen, die Architektur der Forschungskolloquien zu verändern. Als neuer Bestandteil wurde den Forschungskolloquien die Jahrestagung mit Beiträgen aus der täglichen Arbeit des DAfStb hinzugefügt, um zu zeigen, wie Forschungserkenntnisse in die Regelwerksetzung oder Praxishilfen der Schriftenreihe überführt werden; eine Win-win-Situation für die Universität, die Fachwelt und unseren Verein mit viel positiver Resonanz, erkennbar an den erfreulichen Teilnehmerzahlen.

Wir freuen uns, Sie in Dresden begrüßen zu dürfen, und danken den Teams des Instituts für Massivbau und des Instituts für Baustoffe der TU Dresden im Namen des DAfStb-Vorstandes für die perfekte Organisation und den Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern für die hochwertigen Beiträge in diesem Tagungsband.

Ihr  
Udo Wiens  
(Geschäftsführer des Deutschen Ausschusses für Stahlbeton e. V., Berlin)



